



In Berlin passieren etwa täglich drei Autodiebstähle! Trotzdem fragt immer noch mancher neue Kraftfahrer: Ist denn ein besonderer Diebstahlschutz am Auto eigentlich notwendig? Ich habe ja meinen Wagen gegen Diebstahl versichert!

Wie es selbstverständlich ist, daß man seinen Geldschrank und seine Wohnung verschließt, genau so sollte es zur Selbstverständlichkeit gehören, daß ein so wertvoller Gegenstand wie das Auto nicht von jedem ohne weiteres benutzt und entführt werden kann.

Wir müssen also dem Dieb von einer anderen Seite das Handwerk erschweren. Die sogenannten Zylinderschlösser (bekannt auch nach dem Namen der Hersteller: Yale und Croning) sind eine Einrichtung, der so bald niemand gewachsen ist. Sie besitzen gleichzeitig den Vorteil einer außerordentlich kompakten und gedrängten Bauart. Sie lassen sich an jeder Stelle unterbringen, so daß man den Wagen überall sichern kann. Sicherheitsschlösser werden heute an den Wagentüren, an der Motorhaube, am Reserveradhalter, am Werkzeugkasten

Der falsche Schlüssel  
Der falsche Schlüssel sperrt das Schloß



Längsschnitt durch ein Sicherheitsschloß

Der richtige Schlüssel  
Der zum Schloß gehörige Originalschlüssel ordnet die Stifte so, daß sich der Zylinder drehen kann

Jeder Wagen besitzt eine Zentralstelle, die seine Inbetriebsetzung ermöglicht oder verhindert: die elektrische Zündung. Darum besitzt jeder Wagen seit langem einen Sicherheitsschlüssel für die Zündung; nur mit dem passenden Schlüssel kann die Zündung eingeschaltet werden, durch Abziehen des Schlüssels ist die Zündung ausgeschaltet. Aber wie oft wird beim Verlassen des Wagens der Zündschlüssel steckengelassen — unsere Autodiebe sind allmählich hinter das Geheimnis dieser Einrichtung gekommen, so daß sie eigentlich keinen genügenden Schutz mehr bietet, zumal der Dieb, wenn er einige technische Kenntnisse besitzt, die Stromunterbrechung an der Schaltschlüsselstelle unschwer kurzschließen kann.

und sogar auch an Lenkrädern und Getriebekasten angebracht.

Da im allgemeinen nur eine geringe Kenntnis über Wirkungsweise und Bauart dieser Schlösser besteht, sei hier kurz das Prinzip erläutert: Im Türgriff sieht man in der Mitte einen kleinen Kreis, der einen etwas wellenförmig verlaufenden Schlitz trägt. In diesen ist der schmale Sicherheitsschlüssel einzustecken. Der kleine sichtbare Kreis bildet den sogenannten Schließzylinder. Im Zy-

Querschnitt durch ein Sicherheitsschloß  
Zeigt wie die Riegelstifte einen kleinen Ansatz besitzen und unter Federdruck stehen

